

Krank arbeiten im Homeoffice

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. November 2021 15:54

[Zitat von karuna](#)

Chili wirft m.E. implizit vor, dass Leute sich krankmelden, gerade um zu korrigieren

hö nein...

Aber ja, ich habe schon an einem Tag korrigiert, wo ich krankgemeldet war. Denn: Vokabeltests kann ich auch mit Husten und Fieber. Eine LK-Klausur wiederum nicht. Oder Bilder in Arbeitsblätter eingefügt.

Oder ich habe schon vorbereitet und Vertretungsaufgaben gesendet, weil ich auf Grund von schlimmen Rückenschmerzen und Verdacht auf Bandscheibenvorfall kein Auto fahren konnte, aber doch eine halbe Stunde am Stück sitzen konnte.

Ich habe übrigens schon sehr oft am Wochenende korrigiert.

Allerdings hatte ich bisher immer viel Glück und habe mir nie die Frage gestellt, ob die Verletzung beim Stolpern auf der Treppe als Dienstunfall angerechnet wird, weil ich gerade auf dem Weg zum Korrigieren war.